

Sitzungsvorlage-Nr. VII/509/2008

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	03.12.2008	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung****Stand November 2008****1. Konjunktorentwicklung**

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank in Deutschland vom zweiten auf das dritte Quartal um 0,5 Prozent und damit zum zweiten Mal in Folge, so das Statistische Bundesamt. Im zweiten Quartal war die Wirtschaft um 0,4 Prozent geschrumpft. Die OECD erwartet, dass im laufenden Quartal das BIP in den 30 Mitgliedsstaaten um 1,4 Prozent schrumpfen wird.

2. Arbeitsmarkt

Zur Sitzung wird der aktuelle Arbeitsmarktreport der Agentur für Arbeit vorgelegt.

3. Außenwirtschaft**3.1 Brasilien****a) Zielsetzung**

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss fördert die Kontakte zu Unternehmen am hiesigen Standort aber auch auf internationaler Ebene. Mit einer Exportquote von über 50 % ist die Außenwirtschaft für die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss,

insbesondere auch für die kleinen und mittelständischen Unternehmen von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund diente die Unternehmerreise nach Brasilien dazu, die Möglichkeiten eines wirtschaftlichen Engagements von Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss im brasilianischen Markt kennenzulernen. Im Rahmen der Reise bestand Gelegenheit, nähere Informationen über Investitionsmöglichkeiten, Strategien zum Markteintritt sowie die Beschaffung von Waren aus Brasilien zu erhalten. Es wurde eine Vielzahl von erfolgreichen brasilianischen und deutschen Unternehmen besichtigt. Dabei wurden Kontakte zu in Brasilien tätigen Unternehmen gesucht, die auch bereits im Rhein-Kreis Neuss tätig sind (z.B. Janssen Cilag, Lo Jack Detector). Daneben stand der Besuch einer Hochschule auf dem Programm, mit der ebenfalls Kooperationsmöglichkeiten ausgetauscht wurden.

b) Wirtschaftsstandort Brasilien

Brasilien zählt neben China, Indien und Russland zu den Staaten mit den größten Zukunftspotentialen.

Das Land Brasilien verfügt über die größte Volkswirtschaft Latein Amerikas, mit rund 192 Mio. Einwohnern ist es das fünftgrößte Land sowie die neuntgrößte Marktwirtschaft der Welt. In den zurückliegenden Jahren hat die brasilianische Volkswirtschaft eine erfolgreiche Stabilisierungsphase durchlaufen und begleitet von sozial- und bildungspolitischen Maßnahmen die Inflationsrate erheblich reduziert und beim IWF regelmäßig Schulden getilgt. Brasilien verfügt heute über ein Wirtschaftswachstum von rund 5 % (in 2009 werden 3,5 % erwartet) und hat eine beträchtliche ökonomische und technologische Leistungsfähigkeit entwickelt. Die Währungsreserven des Landes belaufen sich auf über 200 Milliarden USD.

Brasilien stellt die Verbindung zum Mercosur und allen anderen südamerikanischen Märkten mit rund 650 Mio. Konsumenten dar. Das Land verfügt mittlerweile über stabile politische und rechtliche Rahmenbedingungen und eine breit entwickelte Industriestruktur. Die junge und konsumfreudige Bevölkerung stellt gut ausgebildete und motivierte Arbeitskräfte. Das Land zeichnet sich durch einen erheblichen Reichtum an Rohstoffen aus und ist Selbstversorger bei Öl und Strom. Brasilien ist Vorreiter beim Einsatz der alternativen Treibstoffart Ethanol, was den Einsatz der so genannten Flex-Fuel-Motoren flächendeckend im Land gewährleistet. Das Land verfügt über ein ausgesprochen modernes und äußerst wettbewerbsfähiges Agrobusiness und bietet

darüber hinaus attraktive Investitionsfelder und Absatzmärkte in den Bereichen Automobilindustrie, Biotechnologie, Energie, Informations- und Telekommunikationstechnik, Infrastruktur, Kosmetika, Pharmazie und Sicherheitstechnik. Insbesondere im Süden des Landes (Sao Paulo, Porto Alegre) ist ein stark ausgeprägtes deutsches Netzwerk vor Ort vorhanden, mehr als 1.200 deutsche Unternehmen sind vor Ort in allen Branchen tätig und Arbeitgeber für rund 250.000 Menschen. Sao Paulo gilt als der mit Abstand größte deutsche Industriestandort im Ausland.

c) Besuchsprogramm

Auf dem Programm stand der Besuch und der Erfahrungsaustausch mit Produktionsunternehmen in Sao Paulo, Porto Alegre und Rio de Janeiro. Hierbei handelte es sich um:

- Janssen Cilag Farmaceutica (Johnson & Johnson)
- Lo Jack Detector (Automobilzulieferer / Tracking Systeme)
- Kostal Electromechanica (Automobilzulieferer / u.a. Cockpit-Systeme)
- CIBER (Marktführer für Straßenbaumaschinen in Lateinamerika)
- STIHL (Motorsägen, Freischneider, etc.)
- BAYER
- STERN (Ede- und Halbedelsteine)

Darüber hinaus erfolgte ein intensiver Informationsaustausch mit den deutschen Generalkonsulen in Sao Paulo, Porto Alegre und Rio de Janeiro sowie mit Vertretern von deutschen und brasilianischen Unternehmen (u.a. ThyssenKrupp, Deutsche Bank, Anwaltskanzlei Felsberg & Associados).

Auf dem Programm stand schließlich auch der Besuch der brasilianischen Universität Pontificia Universidade Catholica do Rio Grande do Sul (PUCRS) in Porto Alegre. Die Universität hat mehr als 30.000 Studenten und bietet Studienmöglichkeiten in nahezu allen Disziplinen. Darüber hinaus verfügt die Universität über ein Technologiezentrum (Techno Puc), in dem wissenschaftliche Lehre und praktische Umsetzungen von Forschungsergebnissen verbunden werden. Dieses Technologiezentrum kooperiert u.a. mit den weltweit bekannten Unternehmen Microsoft, Hewlett Packard und Dell. Daneben wird im Technologiezentrum im Schwerpunkt auch an alternativen Energien gearbeitet, wie z.B. Solarenergie, Photovoltaik, Windenergie.

d) Ergebnisse und Ausblick

Die Brasilienreise hat einen fundierten und mittelstandsorientierten Blick in die brasilianische Wirtschaftswelt ermöglicht und Informationen aus erster Hand von deutschen und brasilianischen Unternehmen gegeben. Dabei wurde auch deutlich, dass es bereits Verknüpfungen zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem brasilianischen Markt gibt. In Neuss verfügt die Firma Lo Jack Detector bereits über eine Niederlassung und vertreibt von dort aus ihre Produkte (elektronische Systeme zur Suche und Lokalisation von gestohlenen Fahrzeugen).

Darüber hinaus bestehen bereits enge Kontakte mit dem südamerikanischen Markt über das deutsch-kolumbianische Handelsbüro im Rhein-Kreis Neuss und das jetzt jüngst angesiedelte PSL-Fruchtzentrum im Neusser Hafen.

Zur Vertiefung und zum Ausbau der bestehenden Verbindungen soll im kommenden Jahr eine deutsch-brasilianische Wirtschaftskonferenz im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt werden. Darüber hinaus sollen die Kontakte zur Universität PUCRS in Porto Alegre aufgegriffen und vertieft werden.

3.2 Kolumbianische Unternehmerdelegation im Neusser Hafen

Am 31. Oktober war eine kolumbianische Unternehmerdelegation aus dem Bergbausektor zu Gast im Neusser Hafen. Die 36 Unternehmer unter Leitung der Deutsch-Kolumbianischen Außenhandelskammer wurden durch den Hafen geführt. Insbesondere die Kohleverladestation als Umschlagplatz bei der Verschiffung von Kohle nach Europa sowie die trimodale Verkehrsanbindung stießen bei der Gruppe auf großes Interesse. Zuvor hat die Delegation bereits RWE und den Braunkohletagebau Garzweiler besichtigt.

3.3 Russische Unternehmer Delegation im Rhein-Kreis Neuss

Der Rhein-Kreis Neuss empfängt am 15. und 16.12.2008 eine Delegation des Kommunalbezirks „Nord-Tuschino“ der Stadt Moskau. Diese Delegation setzt sich zusammen aus 16 Abgeordneten des Bezirks Nord-Tuschino. Ziele dieser Studienreise sind das Studieren der deutschen Erfahrungen bei der Organisation der kommunalen Selbstverwaltung, die Erledigung von kommunalen Aufgaben im sozialen Bereich (Kultur, Sport, Erholung, usw.) und in der Wirtschaftsförderung sowie den Aufbau und die Entwicklung von Kontakten

zwischen den Moskauer Kommunalbezirken und deutschen Kommunen. Neben Gesprächen mit dem Rhein-Kreis Neuss und dem Technologiezentrum Glehn GmbH stehen Besichtigungen des Rheinischen Landestheaters Neuss, des TSV Bayer Dormagen, der Skihalle Neuss, des TZG Business Center Neuss, der Internationalen Schule am Rhein, des Unternehmens Brata KG sowie des Landtages in Düsseldorf mit einem Vortrag über das Wahlsystem in Nordrhein-Westfalen und die Tätigkeit des Landtages auf dem Programm.

3.4 China

Im Neusser Kreishaus hat eine siebenköpfige Delegation von Vertretern aus Wirtschaft und Politik unter Leitung des Bürgermeisters aus der rund 700.000 Einwohner zählenden Stadt Haining in der Provinz Zhejiang Station gemacht. Die Gäste aus dem Reich der Mitte waren im Verlauf einer Unternehmerreise der Kreiswirtschaftsförderung gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein nach China Anfang des Jahres in den Rhein-Kreis Neuss eingeladen worden. Der Gegenbesuch noch in diesem Jahr zeigt, dass Haining sehr an einer Kooperation und dem wirtschaftlichen Austausch mit Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss interessiert ist. Neben dem Empfang standen eine Besichtigung der Neusser Skihalle sowie des Unternehmens Rudolf Nieberding GmbH in Kaarst auf dem Programm der Delegation.

Der Kontakt nach China und insbesondere zur Stadt Wuxi konnte nunmehr durch den Besuch von Kreiswirtschaftsförderin Heike Reiß weiter verfestigt werden. Sie nahm in Wuxi am 4th Wuxi International Sister Cities Forum teil, bei dem 200 Delegierte aus fast 40 Partner- und befreundeten Städten aus über 20 Länder zusammenkamen. Im Rahmen des Forums wurde auch erneut ein Memorandum mit dem Bürgermeister von Wuxi, Herrn FANG Wei, zur weiteren Zusammenarbeit im Bereich des wirtschaftlichen Austauschs und der beruflichen Bildung unterzeichnet. Neben einem Fernsehbeitrag berichtete auch die Wuxi Daily News, die lokale Tageszeitung in Wuxi, über den Besuch und die Kooperation zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und Wuxi.

Anschließend gab es noch die Möglichkeit am „Celebrating the 30th Anniversary of Jiangsu’s International Friendly Exchanges“ in Nanjing, der Hauptstadt der Provinz Jiangsu, der Partnerprovinz des Landes NRW, mit 1.500 Gästen aus der ganzen Welt teilzunehmen.

4. Europa

Am 12.12.2008 begeht die euregio rhein-maas-nord im Chateau Holtmühle in Venlo-Tegelen im feierlichen Rahmen ihr **30 jähriges Bestehen**. Zu einer nachmittäglichen Feierstunde (ab 16.30 Uhr) werden als Gäste der niederländische Staatssekretär Timmermanns und der nordrhein-westfälische Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Herr Andreas Krautscheid erwartet.

Vorher (ab 14.30 Uhr) findet die halbjährliche **Verbandsversammlung** der euregio rhein-maas-nord statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. das INTERREG IV A-Programm (Antrags- und Bewertungsverfahren), der Haushalt 2008/2009 mit dazugehöriger Jahresrechnung, Personalangelegenheiten und eine mögliche Beitragserhöhung für die euregio-Mitglieder für die Durchführung von INTERREG IV A- Projekten. Die Vorlagen zur Verbandsversammlung werden ca. 1 Woche vorher den Mitgliedern des Kreistages übersandt, die zu Mitgliedern des Rhein-Kreises Neuss in der Verbandsversammlung bestimmt wurden.

5. Mittelstand

Im Sommer 2008 wurde erstmals in Kooperation mit der Sparkasse Neuss und Creditreform ein Mittelstandsbarometer im Rhein-Kreis Neuss erhoben, und das Wissen über die Entwicklung der regionalen Wirtschaft laufend zu aktualisieren und Maßnahmenansätze zur Förderung der Wirtschaft daraus abzuleiten. So ergab das Mittelstandsbarometer 2008 einen weiteren Bedarf an Fach- und Führungskräften. Aus diesem Grunde wurde u. a. mit den Initiatoren des Mittelstandsbarometer eine Veranstaltung für Unternehmen konzipiert, wo dieses Thema Inhalt hat. Am 9. Dezember 2008 findet die Veranstaltung, deren Programm diesen Erläuterungen beigefügt ist, im Forum der Sparkasse Neuss statt. Alle Kreistagsabgeordneten sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

6. Tourismus

6.1 Fahrradbeleuchtungsaktion des Rhein-Kreises Neuss und der Kreispolizei

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen oftmals auch die Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern an. Grund hierfür ist zumeist eine defekte oder nicht vorhandene Beleuchtung sowie fehlende Maßnahmen zur passiven Sichtbarkeit der Fahrradfahrer.

Um die hohe Bedeutung der Fahrradbeleuchtung und richtigen Kleidung sowie der Ausstattung des Fahrrades für die Sicherheit der Radfahrer darzustellen, haben der Rhein-Kreis Neuss, die Stadt Dormagen und die Gemeinde Rommerskirchen mit der Kreispolizeibehörde und dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) an drei Schulen im Kreisgebiet eine Fahrradbeleuchtungsaktion mit der Ausstellung „Sehen und gesehen werden“ der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) durchgeführt.

Die Ausstellung gastierte am 17.11. in der Gesamtschule an der Erft in Neuss-Weckhoven, am 18.11. im Bettina-von-Arnim Gymnasium Dormagen und am 19.11. in der Kastanienschule in Rommerskirchen-Hoeningen.

Selber etwas zu sehen ist nur eine Funktion der Fahrradbeleuchtung. Die andere, meist noch wichtigere Funktion ist das "Gesehen werden". Um dies zu veranschaulichen hat die AGFS die Wanderausstellung „Sehen und Gesehen werden“ entwickelt.

Ein Bestandteil der Ausstellung ist die „Black Box“, in der eine abendliche Straßenszene nachgestellt ist. Steigt man auf das Fahrrad und in die Pedale, beleuchtet die Fahrradlampe das Innere der Black Box. Durch ein kleines Sichtfenster sind jetzt mehrere Radfahrer zu erkennen – die meisten Radfahrer mit, ein paar ohne Licht. Die mit Licht sind leicht zu zählen, denn ihre Lampen leuchten dem Betrachter entgegen. Die ohne sind deutlich schwerer zu erkennen, wenn überhaupt. So wird erlebbar, dass Fahrradlampen nicht nur das Umfeld beleuchten, sondern gleichzeitig auch "Positionslampen" sind.

Neben der „Black Box“ lernen die Schüler an drei weiteren Stationen die unterschiedlichsten Aspekte von Beleuchtung und reflektierenden Materialien kennen und können auch praktisch Hand anlegen. Eine Aktion zeigt die vorgeschriebenen Bestandteile der Fahrradbeleuchtung auf, ein Reparaturkurs bietet Tipps und Tricks zur Selbsthilfe und ein weiteres Modul stellt eindrucksvoll die Bedeutung und Wirkungsweise von reflektierenden Elementen dar.

6.2 1000,- € beim „Ride am Rhein“ für die Aktion Luftballon erradelt

1000,- € beim „Ride am Rhein“ für die Aktion Luftballon erradelt

Zahlreiche Radler traten auch in diesem Jahr wieder bei der Charity-Radveranstaltung „The Ride am Rhein“ am 17. August 2008 in die Pedale. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 1.000,- € wurde jetzt durch Landrat Dieter Patt und Suzan Teutenberg von La Bici Sport

Management an die „Aktion Luftballon übergeben. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss hat den „Ride am Rhein“ gemeinsam mit La Bici organisiert.

Mit dem Erlös wird die Aktion Luftballon bei der Anschaffung eines neuen Blutanalysegerätes unterstützt, durch das zusätzliche schmerzhafte Blutentnahmen vermieden werden können. Die Aktion Luftballon ist der Förderverein der Kinderklinik des Lukas-Krankenhauses in Neuss und hat sich zum Ziel gesetzt, kranke Kinder bei Ihrem Aufenthalt im Lukas-Krankenhaus zu unterstützen.

Beim Ride am Rhein starten Radsportler und Freizeitradler gemeinsam auf 25, 65 und 110 km lange Routen. Die Einnahmen aus Startgeldern sowie Essens- und Getränkeverkauf am Start- und Zielbereich kommt wohltätigen Zwecken zu Gute.

7. Jahresplanung 2009

Im Jahr 2006 hat sich der Kreisausschuss des Rhein-Kreises Neuss sehr intensiv mit Fragen der Wirtschaftsförderung beschäftigt und ein Wirtschaftsförderungskonzept verabschiedet, das Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss beschreibt. Mit dem strategischen Ansatz „Stärken stärken- mehr Wirtschaftswachstum für mehr Beschäftigung“ verfolgt die Wirtschaftsförderung die Ziele im Verbund mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation zu stärken, dauerhafte Arbeitsplätze zu schaffen und damit nachhaltig Wachstum zu fördern. Ein wichtiges Element der Weiterentwicklung des Wirtschaftsförderungskonzepts ist die stärkere sektorale Fokussierung der Wirtschaftsförderung. Die bedeutet nicht, dass es eine ausschließliche Unterstützung bestimmter Branchen gibt, vielmehr stehen diesen zusätzliche Informationen und Angebote zur Verfügung. Durch Analysen der Wirtschaftsstruktur des Rhein-Kreises Neuss wurden Branchenkompetenzfelder ermittelt, die auf Grund der Größe und Beschäftigungszahl eine hohe Bedeutung für den Rhein-Kreis Neuss aufweisen, sich in den letzten Jahren dynamisch entwickelt haben und Wachstumspotenziale für die Zukunft aufweisen.

Hierzu gehören die Branchen Chemie, Metallerzeugung und – verarbeitung, Energie, Logistik sowie Nahrungs- und Genussmittel. Diese Branchen sind einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung zugeordnet worden. In einem ersten Schritt werden alle Branchen betreffenden Zahlen, Daten und Fakten zusammengetragen und veröffentlicht.

Darüber hinaus sind nach anliegender Übersicht verschiedene Projekte und Aktivitäten für 2009 geplant.

Anlagen:

Jahresplanung 2009